

# Rin und das Biest

Von Xakemii

## Kapitel 2: beim Schloss vom Biest

// Rins Sicht //

"Sie wacht auf" Hörte ich eine Mädchen Stimme, als ich versuchte meine Augen zu öffnen.

"Hallo? Kannst du mich hören?" sprach die Stimme mich an, ich öffnete meine Augen und sah ein Mädchen mit silbernen Haaren und, warte sind das Hunde Ohren?!. Ich stand sofort auf, und mein Kopf schmerzte ich glaub ich hab mir den Kopf angeschlagen als ich fiel ich kann mich nicht mehr richtig erinnern.

"Hallo" sagte das Mädchen mit den Hunde Ohren und lächelte mich an.

"Hallo ähm.. wer, wer bist du?" fragte ich sie nervös.

"Oh mein Name ist Kagome! Du fragst dich vielleicht was ich bin da ich Ohren auf dem Kopf hab!, Ich bin ein Halbdämon, Hundedämon." Antwortete sie mir.

"Ein Dämon? Ich hab schon mal von Dämonen gehört, aber einen gesehen hab ich noch nie. Wo bin ich?"

"Mein Meister hat dich hierher geholt er fand dich bewusstlos am Wald draußen, du bist hier in Meisters Schloss" sagte Kagome.

"Oh eh.." ich wusste nicht was ich sagen sollte ich bin sprachlos, erst wollte das Dorf mir das Leben nehmen und jetzt bin ich hier bei einem Schloss das jemanden gehört und ich weiß nicht was ich tun soll.

"Darf ich fragen wie dein Name ist?" fragte mich Kagome fröhlich.

"Mein Name ist Rin ich äh.. komme aus einem Dorf." antwortete ich sie mit einem nervösen lächeln.

"Rin.. Rin ist ein wunderschöner Name so wie dein Aussehen!. Aus einem Dorf kommst du sagtest du?"

".. Ja ich – Ich bin geflohen und stolperte wohl als ich rannte.."

Kagome schaute mich an und stand auf und sagte ,

"Du hattest Glück das mein Meister dich gefunden hat, er ist eigentlich nicht der Typ einen Menschen zu Helfen.."

Mein Bauch fing an zu knurren, ich legte meine Hand an meinem Bauch und wurde rot, das war peinlich.

Kagome lachte und fragte ob ich gerne was essen möchte ich antwortete sie mit einem ja und lächelte als sie das Zimmer verließ.  
Ich bin nervös aber angst hab ich nicht.. Ich weiß nicht wieso aber mein Herz sagt mir ich brauch keine Angst zu haben, ich warte auf Kagome bis sie mein Essen bringt ich hab viele Fragen.

// Kagomes Sicht//

Als ich aus dem Zimmer raus ging, ging ich zur Küche.  
Als ich an der Küche ankam sah ich Inuyasha,

"Inuyasha!" rief ich fröhlich und er schaute zu mir und grinste.  
"Kagome geht es dir gut und das Baby?" fragte er mich und kam zu mir und umarmte mich.  
"Ja mir geht es gut und das Baby, Inuyasha wir haben einen Gast! Ihr Name ist Rin!" erzählte ich ihm und er schaute mich irritiert an.

"Rin? Ein Menschenmädchen was macht sie hier?, du weißt das der Bastard Eis Prinz nicht zufrieden sein wird wenn er erfahren wird das ein MENSCHEN Mädchen hier in seinem Schloss ist!"

"Oh keine sorge Inuyasha er war es, der sie hierher brachte sie war verletzt und lag bewusstlos am Wald alleine." Antwortete ich ihm und gab ihm ein Kuss auf die Wange.

Inuyasha schaute mich an und glaubte es nicht das sein Bruder ein Menschen hier bringe würde. "Ich glaube das nicht seit wann bringt mein Halbbruder einen Menschen hierher?, ich dachte er verabscheute sie?" fragte Inuyasha

"Ich weiß Inuyasha das glaubte ich auch nicht als ich ihm sah, sie in seinem Armen. Aber Inu vielleicht ist es was gutes! Vielleicht, vielleicht ist sie die Auserwählte?, vielleicht ist sie die den Ban brechen kann?" fragte ich Inu.

Er antwortete mir nicht, und drückte mich näher an ihm und küsste mein Kopf und flüsterte ein leises Ich liebe dich.

// Rins Sicht //

Mein Kopf schmerzte immer noch, ein Wunder das ich noch am Leben bin.  
Ich vermisse Akemi ich hoffe nur das ihr es gut geht.. es ist meine Schuld hätte ich ihr das lesen nicht beigebracht wäre alles nicht passiert. Hätte ich doch früher aus dem Dorf verschwinden sollen.  
Ich hörte die Tür öffnen und sah einen Mann mit langem Silbernen Haaren und einen Halbmond auf seiner Stirn,  
Wer ist das?, ist das vielleicht der Meister wie Kagome ihn erwähnte?.  
Dachte ich mir und sah ihn lange in seinen Goldenen Augen, bis er sprach.  
"Wie ist dein Name Mensch?" fragte er mich mit einer tiefen Stimme.  
"Mein Name ist Rin" antwortete ich ihm nervös und versuchte den Augenkontakt zu

vermeiden, das macht mich sehr nervös.

"Mein Name ist Sesshomaru aber du wirst mich mit Lord Sesshomaru ansprechen. Du wirst ab sofort hier im meinem Schloss leben!" antwortete er und ich war geschockt, warum hält er mich hier jetzt gefangen?!

"Aber-Aber ich kann hier nicht bleiben ich muss weg!" Antwortete ich ihm leise hoffen das ich ihn nicht wütend mache.

"Hn.. Ich kann das nicht riskieren dich gehen zu lassen wer weiß was für ein riesen Mund du hast, und von diesem Ort erzählst." Dann hättest du mich am anfang an nicht hierher holen sollen..!

"Nein! Ich erzähle niemanden was davon, außerdem hab ich niemandem was zu erzählen und, wo hin zugehen." Antwortete ich traurig als ich an das Dorf dachte das mich immer noch Tod haben möchten.

"Hn da du ja nirgendwo lebst, wird dich auch keiner vermissen."  
das tat weh, diese Wörter taten mir echt weh wie ein Stich ins Herz.  
Tränen kullerten aus meinem Augen und liefen die Wangen herunter,

Lord Sesshomaru drehte sich um und wollte aus dem Zimmer gehen als er die Tür öffnete sagte ich "Lord Sesshomaru, Ich ähm wollte mich bedanken das ihr mich gerettet habt dort draußen." antwortete ich und versuchte die Tränen zu stoppen die noch immer meine Wangen runter liefen.

"Hn. Kagome wird wieder kommen mit Essen und wird dir die Regeln des Schlosses sagen." mit das ging er aus dem Zimmer.  
Ich fühle mich hier eingesperrt, darf ich nie wieder raus?.

Minuten vergingen als Kagome ins Zimmer rein kam.  
"Hi tut mir leid das es lange gebraucht hatte ich hoffe das du nicht verhungert hast!."  
Sie kam zu mir und legte das Essen auf dem Bett und lächelte, ich sagte ein leises Danke und fange an zu essen.

"Ich rieche das Meister hier war ich glaub du weißt jetzt wie er heißt oder?"  
Ich nickte und schaute zu ihr.

"Er hat wohl gesagt das du für immer hierbleiben musst..tut mir leid Rin aber du weist wir können nicht riskieren das ein Horden Menschen hierher kommen und uns umbringen möchten." sagte sie mir traurig und erzählte mir dann die Regeln.

"Du darfst schon aus deinem Zimmer raus, Du darfst in den Garten gehen oder in die Küche aber, geh nie! Und ich sage nie, zum West Wing den da ist Lord Sesshomaru's Zimmer und so weiter." Erzählte sie mir alles.  
Ich fühlte mich wohl, ich hatte nie jemandem zum reden auch wenn Kagome ein Halbdämon sei, mir ist es egal sie ist freundlich, Hilfsbereit.  
"Gibt es mehrere hier wie du?" fragte ich sie.

"Oh ja ich bin nicht die einzige du siehst vielleicht nicht oft Diener, weil sie arbeiten müssen. Wie kochen oder andere Sachen die mich nicht interessieren!" lachte Kagome und schaute aus dem Fenster und lächelte mich dann an.

"Ich hoffe wir werden gute Freunde Rin!"

"Dir ist es egal das ich ähm.. ein Mensch bin?" fragte ich sie.

"Weißt du, gerne möchte ich die Menschen verabscheuen aber ich weiß das es gute Menschen gibt wie dich Rin, also ja es ist mir egal ob du ein Mensch bist, ich vertraue dir jetzt schon obwohl ich dich erst nur ein Tag kenne und dich gepflegt habe."

Ich freue mich endlich eine richtige Freundin zu haben, Akemi war wie eine Tochter für mich aber ich hatte noch nie Freunde. "Ich danke dir Kagome.."

"Kein Ding wofür sind Freunde ja da?" lächelte und zwinkerte mich an, ich lächelte sie an.

"Rin.. du sagtest du bist vom deinem Dorf geflohen darf ich fragen warum?"

"... Das ist eine lange Geschichte.."

-----  
-----

Hoffe euch hat das Kapitel gefallen! :)

Lasst ein Review da danke! <3